

Medienmitteilung, 23.1.2012

wemakeit.ch: Erste Schweizer Crowdfunding Plattform für Kultur

Am 4. Februar 2012 geht mit wemakeit.ch die erste Schweizer Crowdfunding-Plattform für Kulturprojekte online. Beim Startschuss dabei sind vorerst 20 Projekte aus Kunst, Film, Architektur, Theater, Literatur, Fashion, Fotografie und Musik. wemakeit.ch bietet dem Publikum die Möglichkeit, Projekte zu entdecken und ihnen gemeinsam mit den Künstlern zum Durchbruch zu verhelfen.

Die Website ermöglicht einer Vielzahl von Unterstützern gemeinsam mit einem Künstler ein Projekt zu realisieren. Dabei legt der Künstler im Voraus fest, welche Summe in welchem Zeitraum (zwischen 30 und 90 Tagen) er sammeln will, und wie er das Publikum dafür belohnen will. Wird das Finanzierungsziel innerhalb der festgelegten Zeit erreicht, wird dem Künstler das Geld umgehend überwiesen. Erreicht er das Ziel nicht, erhält er auch kein Geld und den Unterstützern wird auch nicht belastet. Der Künstler behält die Kontrolle über sein Projekt und kann dieses schnell und unbürokratisch realisieren.

Mit am Start sind Theaterprojekte von 400asa und Dominik Locher, Johannes Glarner und den Jurypreisträgern des Secondo Festivals 2011. Im Bereich Kunst plant Com&Com ihre «Bloch»-Tournée, Asia Andrejka Amorin zusammen mit 12 Künstlern eine Living Performance nach Josephine Baker. Zu entdecken gibt es den neuen Spielfilm vom Schweizer Filmpreisträger Mano Khalil, ein Dokumentarfilm über eine evangelikale amerikanische Utopie und ein interaktives Musikvideo über die Band «Death by Chocolate». Weiter präsentiert sich eine Literatursendung von Art-tv.ch, ein Franz-Kafka-Jugendpreis aus Leipzig, eine CD-Produktion von Anna Kaenzig, der Projektraum Artspace Zürich, Fotobücher von Nadine Ottowa und Francisco Paco, sowie Kunst-, Architektur- und Foodpublikationen eines Independent Verlags aus Bern, dem Kunstverein Zürich, dem Verein «wer kocht gewinnt» und Hochparterre zusammen mit dem Kunstbuchverlag Scheidegger&Spiess. Der Bereich Fashion ist mit den beiden innovativen Labels «thehumanprint» und «Wanderbags» vertreten.

Als Dank für ihr finanzielles Engagement erhalten die Unterstützer die Gewissheit, dass all diese Projekte nur dank ihnen zustande kommen, sowie individuelle Belohnungen wie signierte Bücher, Einladungen zu speziellen Veranstaltungen, limitierte Fotoprints, ein Date mit einem Schauspieler, ein persönliches Skype-Konzert, ein noch nicht verfilmtes Drehbuch oder

wemakeit.ch

ein Geburtstags-Mixtape.

Die Initianten

Hinter wemakeit.ch stehen drei bekannte Namen aus der Kunst- und Kulturszene: Rea Eggli, Jürg Lehni und Johannes Gees.

Johannes Gees ist Künstler, Kurator und Medienproduzent und hat sich weltweit mit seinen interaktiven Installationen, Projektionen und Interventionen einen Namen geschaffen. Er kennt die Welt der Kulturförderung, der Wettbewerbe und der Projektfinanzierung aus der Perspektive des Musikers (Sarah Röben, Scuba Divers), des Künstlers, aber auch des Produzenten.

Rea Eggli ist Kulturunternehmerin, PR-Frau und Projektleiterin. Vor über 10 Jahren gründete sie die Kulturagentur «swissandfamous» und das Veranstaltungslabel «Märli für Erwachsene» wo sie als Geschäftsführerin auch für die Finanzierung unzähliger Projekte verantwortlich war. Vor einem Jahr wandelte sie die Agentur in einen Verlag um und gründete das Kommunikationsbüro «eggli,eggli». Zur selben Zeit wurde sie Teilhaber des Bücher- und Möbelladen «Westflügel», im Züricher Kreis 5.

Jürg Lehni hat an der Ecal in Lausanne und am Hyperwerk in Basel Interaction Design studiert und arbeitet an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und der «human condition». Seine Arbeiten umfassen Zeichenmaschinen, Softwarewerkzeuge, Webseiten, Performances und Lectures. Er wurde mit verschiedenen Eidgenössischen Förderpreisen ausgezeichnet. Nach Aufhalten in Tokio, New York und London lebt Jürg Lehni zur Zeit wieder in Zürich.

Die Gründungspartner

Der Aufbau von wemakeit.ch wird unterstützt durch die Ernst Göhner Stiftung, das Migros-Kulturprozent und die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.

Kontakt

Rea Eggli / Telefon +41 79 667 79 22 / rea.eggli@wemakeit.ch